

Mehrkämpfer im KV Esens gefordert

KBV Westeraccum Ausrichter

Esens/hc – Am Sonntag richtet der Kreisverband Esens seinen Mehrkampf aus. Zum zweiten Mal ist der KBV „Hier up an“ Westeraccum Gastgeber dieser Großveranstaltung. Erfreulich für den Hauptverantwortlichen Kreisfeldobmann Detlef Peters und seine Crew, dass ein deutlicher Anstieg der gemeldeten Mannschaften zu verzeichnen ist. Waren es im letzten Jahr noch 40 Teams, sind es nun 46 an der Zahl, die im Mehrkampfbereich auf Punktefang gehen. Die Meldung der Einzelstarter liegt bei 34 Meldungen (Vorjahr 45). Im Holz-, Gummi- und Weideboßeln sowie das Schleuderballwerfen und Klootschießen sind konstante Würfe abzuliefern, damit man sich letztendlich auf dem Siegereppchen platzieren kann. Im Boßelgeschäft heißt es bereits zu Anfang notwendige Zähler einzufahren, denn im Feldgelände sind diese verlorenen Meter schwerlich wett zu machen, was hier nur wenige Fachwerker zu Stande bringen können. Das Melde- und Wettkampfbüro ist im Vereinsheim des KBV Westeraccum eingerichtet, wo sich die Standbesetzungen und die Wettkampfteilnehmer 15 Minuten vor der Standbesetzung bzw. Startzeit einzufinden haben. Bei einem Nichtantritt ist in jedem Fall ein Schiedsrichter zu stellen, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Bei der Mannschaftsmeldung ist zu beachten, dass bei der Anmeldung eindeutig diejenigen Starter in der Mannschaftskarte eingetragen werden, welche eine Mannschaft bilden. Ansonsten setzt sich die Mannschaft in der Reihenfolge der Nennungen zusammen. Um 9.30 Uhr erfolgt der Starschuss zum Friesischen Mehrkampf. Bei den Frauen I gilt Stedesdorf wieder als Favorit (Titelverteidiger), wobei ein direktes Aufeinandertreffen gegen starke Werdumerinnen ein heißes Duell verspricht, die letztes Jahr die Vizemeisterschaft feiern durften. In der weiblichen Jugend A möchte Westeraccum seinen Heimvorteil nutzen, wobei Stedesdorf als größte Hürde gilt. Nach der Abstinenz im Vorjahr versucht „Freesenholt“ Utarp-Schweindorf wieder im Titelkampf einzugreifen. Doch wird der Hausherr und Titelverteidiger Westeraccum hohe Ansprüche stellen. In den Jugendklassen muss sich der Nachwuchs beweisen. Erfreulich, dass es auch hier zu Mehrmeldungen gekommen ist. Neu ist es in diesem Jahr, dass es nur eine abschließende Siegerehrung geben wird. Diese wird um ca. 18.30 Uhr (für alle Klassen) beim Vereinsheim Westeraccum vollzogen.